

Museum im eughaus

Willkommen im Museum im Zeughaus

Unsere Armee ist heute einem sehr starken Wandel unterworfen; vieles droht in Vergessenheit zu geraten. Das Museum im Zeughaus möchte die Erinnerung an die Leistungen der Hersteller und das Wissen über die historischen Rüstungsgüter bewahren helfen und lebendig erhalten.

Das Museum im Zeughaus dokumentiert mit drei bedeutenden Sammlungen einen interessanten Teil der Schweizer Militärgeschichte:

- Persönliche Ausrüstung und Ordonnanzwaffen
- Blasinstrumente
- Motorfahrzeuge und Panzer
- Geschütze

Das Museum ist im Haus 5 des Kantonalen Zeughauses in Schaffhausen untergebracht. Hier können auch einige «Einheitsfächer» im Originalzustand des 20. Jahrhunderts besichtigt werden, welche unter anderem die Korpsmaterialausrüstung einer Füsilierkompanie und einer Schwere Kanonenbatterie präsentieren und dokumentieren.

An den offiziellen Museumstagen werden viele Ausstellungsgüter, vor allem Motorfahrzeuge und Geschütze, auf dem grosszügigen Freigelände des Zeughauses vorgeführt. Kompetente Führer erläutern den Besuchern und Gruppen die Gegenstände. Die Museumsbeiz verleiht dem Betrieb eine angenehme Gastlichkeit.

Termine der speziellen Anlässe sowie Informationen über Sonderausstellungen und Neuheiten im Museum finden Sie auf unserer Homepage: www.museumimzeughaus.ch

Trägerschaft des Museums ist die 2004 gegründete «Stiftung Museum im Zeughaus». Das Museum lebt vom enthusiastischen Einsatz vieler aktiver Mitglieder des Vereins Museum im Zeughaus und von der materiellen und finanziellen Unterstützung grosszügiger Sponsoren und Gönner.

Werden Sie Mitglied des «Vereins Museum im Zeughaus» und helfen Sie mit, historische Militärgüter zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir freuen uns über Ihren Beitritt.

Museum im eughaus



Öffnungszeiten

- von April bis Oktober jeweils am ersten Samstag im Monat von 10.00–16.00 Uhr, geführte Besichtigungen
- übrige Zeit für Gruppen auf Anfrage

Eintrittspreis (inkl. Führung)

- Erwachsene CHF 7.– (€ 4.50)
- Jugendliche (bis 18 J.) CHF 3.– (€ 2.00)

Kontaktadresse

Museum im Zeughaus
Randenstrasse 34, 8204 Schaffhausen
Telefon +41 (0)52 632 78 99
Fax +41 (0)52 632 70 76
Mail info@museumimzeughaus.ch
Internet www.museumimzeughaus.ch

Museum im eughaus

Die Radfahrer in der Schweizer Armee



**SONDERAUSSTELLUNG
VOM 7. JUNI–13. DEZEMBER 2008**

**Eröffnung der Ausstellung:
Samstag, 7. Juni 2008, 10 Uhr**

unter Mitwirkung der Knabenmusik Schaffhausen
und der Historischen Radfahrer Kompanie, Aarau

Museum im eughaus

Die Radfahrer in der Schweizer Armee von 1891 bis 2003



Wie die Kavallerie waren auch die Radfahrer in der Schweizer Armee eine «verschworene» Truppe mit besonderem Korpsgeist. Die Radfahrer waren stolz auf ihre für den Dienst notwendige körperliche Fitness, auf ihren Durchhaltewillen und schliesslich auch auf ihre zum Teil besondere Ausrüstung.

Im Jahr 1891 offiziell eingeführt, wurden die Radfahrer als Truppengattung im Jahr 2003 mit der Reform der Armee XXI abgeschafft.

Bei Tag waren die Radfahrer über Distanzen bis 25 km schneller einsatzbereit als jede andere Truppengattung. Bei Nacht «ohne Lärm und ohne Licht» kam noch das Überraschungsmoment dazu.



Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Radfahrertruppe mit vielen Facetten. Kaum ein anderer Ausrüstungsgegenstand der Schweizer Armee wie das Ordonnanzrad von 1905 stand während rund 90 Jahren fast unverändert bei der Truppe im aktiven Einsatz. Es wurde erst im Jahr 1993 durch das Fahrrad 93 abgelöst.

In der Ausstellung wird die Entwicklung der Radfahrertruppe anhand der Organisation, der Ausrüstung, der Motorfahrzeuge und der Bewaffnung anschaulich mit vielen, zum Teil einzigartigen Exponaten aus Privatbesitz dargestellt. Einige muntere Szenen und die Darstellung des Fahrrades 93 als Lastesel lockern das Bild auf.

Die Ausstellung belegt eine Fläche von rund 500 m² und ist damit die grösste Sonderausstellung, welche im Museum im Zeughaus je realisiert wurde. Ein Besuch für Radfahrer und Nichtradfahrer lohnt sich.



Wir danken herzlich . . .

. . . folgenden Personen, Firmen und Institutionen, welche mit ihrem finanziellen Engagement und ihren Leistungen unser Museum regelmässig unterstützen und auch diese Ausstellung ermöglicht haben:

Baumann Schriften, Neuhausen, Brüttsch Metallbau AG, Schaffhausen, Cilag AG, Schaffhausen, Composatz J. Meyer, Schaffhausen, Ersparniskasse Schaffhausen, Georg Fischer AG, IVF Hartmann AG, Neuhausen, Knechtli Gartenbau AG, Schöftland, Mäder+Baumgartner Treuhand AG, Neuhausen, Moretti Malergeschäft, Schaffhausen, R. Graf & Co. AG, Schaffhausen, Rieter Holding AG, Winterthur, Schaffhauser Kantonalbank, Schlatter Bau AG, Schaffhausen, Schnell AG, Bauunternehmung, Schaffhausen

Vielen Dank allen . . .

. . . Institutionen, Firmen und Privatpersonen, welche uns für diese Ausstellung grosszügig Material und Dokumente zur Verfügung gestellt haben. Insbesondere danken wir dem Forschungsdienst Bibliothek am Guisanplatz, Bern, Carl Hildebrandt, Ostermundigen, den Historischen Radfahrern, Aarau, der IG Übermittlung, Uster, der Logistikbasis der Armee, Stefan Mathis, Staufen AG, dem Verein Schweizer Armeemuseum, Thun und dem Zentrum für elektronische Medien ZEM, Bern.

Die Ausstellung wurde gestaltet . . .

. . . und realisiert durch ein Projektteam unter der Leitung von Martin Huber mit Karl Bauert, Christian Birchmeier, Erwin Gloor, Manuel Eichenberger, Hans Ulrich Gräser, Stefan Mathis, Christoph Messerli, Peter Moser und Fritz Müller.

Hauptsponsor:

 **So Isch Guet.ch**
SIG Immobilien & Dienste